

# PAPAGALLI

- DIE ELEKTRONISCHE ZEITUNG VON JOHANNES GALLI -

## SPRUCH DER WOCHE:

*„Über Schwächen spricht man nicht, man hat sie einfach.“*

(aus: Johannes Galli, „Gedankensprünge“)

## TEXT DER WOCHE:

### DIE NULLMELDUNG

- EINE POLIZEIKRITISCHE ERMITTLUNGSANALYSE VON JOHANNES GALLI -

Hallo? Geht's noch? Hier schreibt Johannes Galli mit seiner kritischen Polizeimeldungsanalyse. Es ist schon wirklich genial, was unsere Polizeibehörden für nichtssagende Meldungen vom Stapel lassen. Wirklich, absolut informationsbefreit. Vor lauter Angst, was zu sagen, sagen sie mit vielen Worten gar nix. Gemäß dem Glaubenssatz unserer Bundeskanzlerin „Wer nichts sagt, sagt auch nichts Falsches“, laufen die Polizeimeldungen zur echten Höchstform sinn- und informationsentleerter Labermeldungen auf. Ich weiß genau, wie du mich jetzt anschaust – bestürzt und ungläubig – und forderst mich auf, ein Beispiel meiner ungeheuerlichen These nachzuschieben. Ich grinse frech und sage: „Ein Beispiel? Ich kann dir so viele Beispiele geben, dass dir schwindelig wird.“

Du sagst: „Dann fang doch endlich an!“  
Na klar, dann fang ich eben endlich an. Erstes Beispiel: „Gestern Abend wurden bei einer Razzia sieben Menschen verhaftet. Ihre Wohnungen wurden untersucht und es wurden mehrere Gegenstände gefunden. Die Namen der sieben Menschen sind der Polizei bekannt.“  
Nächstes Beispiel: „Eine Rentnerin, deren Name aus persönlichkeitschutzrechtlichen Gründen nicht genannt werden kann, wurde Opfer dreier Trickbetrüger. Diese drei Menschen verschafften sich mit einem Trick Zutritt zu ihrer Wohnung und entwendeten mehrere wertvolle Gegenstände. Eine Täterbeschreibung kann aus ermittlungstaktischen Gründen nicht gegeben werden. Trotzdem bittet die Polizei

die Bevölkerung um erkenntnisdienstliche Hinweise.“

Was? Noch nicht genug? Also noch ein Beispiel: „Das Radrennen am Wochenende musste abgesagt werden, da verdächtige Menschen in ihrem Keller verdächtige Gegenstände hatten. Diese Gegenstände waren geeignet, um gewisse andere Gegenstände herzustellen. Die vorsorglich festgenommenen Menschen behaupteten in einer ersten Befragung, dass sie die Gegenstände im Keller zu einem anderen Zweck hatten einsetzen wollen. Diese Aussage konnte noch nicht überprüft werden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt bereits und möchte sich zu diesem Vorfall aus ermittlungstechnischen Gründen nicht weiter äußern.“

So, und nun kannst du selbst weiter machen. Ich geb dir noch ein paar Module, damit auch wirklich eine Nullmeldung herauskommt: Die Staatsanwaltschaft ermittelt gegen Unbekannt... Laut Polizeibericht handelt es sich bei den Tätern um ernstzunehmende Täter... Laut Oberpolizeidirektion wurde niemand zum stillschweigen aufgefordert... Ein Versagen der Polizei war nicht zu erkennen... Ein Ausschuss, der die Vorfälle überprüfen soll, wird voraussichtlich in mehreren Wochen eingesetzt werden... Von allen Seiten wird entschiedene Aufklärung der Vorfälle gefordert... Um einer Vorverurteilung entgegenzuwirken, werden keine Namen genannt... Der Innenminister fordert eine lückenlose Aufklärung und hat aus diesem Grunde die Polizeidirektion gebeten,

die Vorfälle lückenlos aufzuklären...

Der Bundesinnenminister wird je nach Lage entscheiden, welche Informationen er herausgibt und welche er zurückhält, um eine Vorverurteilung oder gar Panik in der Bevölkerung zu vermeiden...

So, genug? Noch mehr? Mir reicht's!

Und dir doch auch, oder? Es macht doch keinen Spaß. Das ist doch verlorene Zeit, diesen Nachrichtmeldungen überhaupt zuzuhören. Ja, haben wir Menschen denn die Sprache erfunden, um nichts zu sagen? Haben wir die Sprache erfunden, um Tatsachen zu verschleiern? Haben wir die Sprache erfunden zur Manipulation?

Wozu gibt's Sprache?

Ich versteh das nicht. Und ich weiß, auch du bist verwirrt. Vielleicht bist du sogar genau so angepisst wie ich. Aber mach dir keine Sorgen. Ich bin der Letzte, der dich hängenlässt. Ich bin der Blinde Seher und gebe ungefragt Visionen preis: Dereinst wird kommen der Tag, da treffen wir uns weltweit auf großen

Veranstaltungen. Und es werden harte und klare und vor allem ehrliche Worte gewählt. Und jeder ringt wirklich mit der Wahrheit, auch wenn's schmerzhaft ist. Und wir haben das Gefühl, wir kommen vorwärts. Und wir begreifen immer mehr, wer wir sind: Menschen, die ein Recht darauf haben, von den Medien korrekt informiert zu werden. Und dann schauen wir uns an und nicken uns zu und verstehen, was los ist. Und wir fallen uns in die Arme und wissen endlich, wer wir sind: Echte Menschen.

## **ANGEBOT DER WOCHE:**

### **„DIE ERDBEERKÖNIGIN“**

*„Die Erdbeekönigin“ ist eine Erzählung des gebürtigen Erbachers Johannes Galli. Sie hätte aber auch eine Sage sein können. Vielleicht wird sie eines Tages eine werden...*

32 Seiten für nur **€2,-** statt €3,80.

Wie immer im Galli Verlag unter dem Stichwort „Papagalli“ erhältlich:  
**verlag@galli.de.**

Für zwei Euro bekommst du übrigens auch: Eine Flugerdbeere (Herkunftsland: Portugal), vier eingetrocknete Fastnachtskreppel mit Erdbeermarmeladenfüllung (Bäckerei Altback), vier Rollen Klopapier, Geruchsrichtung Erdbeer-Mango (Drogerie Nasch), ein Erdbeermilchshake (McRonald), hundertfuffzig Gramm Blutwurst, geschnitten oder am Stück (Metzgerei Nosch), zwei Salzgurken mit Erdbeergeschmack (Feinkost Fency) oder einen Piccolo Marke Keldermann (Lebensmittelabteilung Korstadt).

**Hinweis:** Wenn einmal ein Papagalli nicht bei dir angekommen ist, kannst du ihn hier nachlesen: <https://www.facebook.com/gallijohannes>

**Noch ein Hinweis:** Solltest du der Meinung sein, ein Freund von dir habe Papagalli verdient, schick uns seine Adresse und wir besorgen's ihm!